

KREIS BIELEFELD
GEMARKUNG BABENHAUSEN FLUR 1
GEMEINDE BABENHAUSEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 3
PUNT HEIDE
MASSTAB 1:1000
VERKEHRS- u. GRÜNFLÄCHENPLAN

Ab 27. Sep. 1982 gilt die Bebauungsverordnung (Bau-NVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 - Anpassung durch 1. Änderung -
Bielefeld, den 29. Sep. 1982

Stadt Bielefeld
Der Oberstadtdirektor
- Planungsamt -
I.A.
J. Jahn

Fläche für die Landwirtschaft



- ZEICHENERKLÄRUNG:**
- WR REINES WOHNGEBIET (§ 3 BAU-NVO)
 - WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 ABS. 3, ZIFFER 2 BAU-NVO)
 - MI MISCHGEBIET (§ 6 BAU-NVO)
 - GESCHLOSSENE BAUWEISE
OFFENE BAUWEISE
NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG (AUCH ÜBER 10 METER LAENGE, § 22 ABS. 2 BAU-NVO)
 - GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
 - GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
 - ABGRENZUNG
UNTERSCHIEDL. NUTZUNGSART
UNTERSCHIEDL. NUTZUNGSMASS
BAUGRENZE
 - LEERBAUBARE FLÄCHE
 - III ALS HOCHSTGRENZE
 - IV ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
 - EINGETRAGENE BAUKÖRPER
DARSTELLUNG ZWINGEND FÜR FIRSTRICHTUNG,
DACHFORM UND DACHNEIGUNG
 - 1 VOLLGESCHOSS
FLACHDACH, DACHNEIGUNG -5°
 - 1 VOLLGESCHOSS
SATTELDACH, DACHNEIGUNG 48-52°
 - 2 VOLLGESCHOSSE
FLACHDACH, DACHNEIGUNG -5°
 - 2 VOLLGESCHOSSE
SATTELDACH, DACHNEIGUNG 25-30°
 - 3 VOLLGESCHOSSE
FLACHDACH, DACHNEIGUNG -5°
 - 4 VOLLGESCHOSSE
FLACHDACH, DACHNEIGUNG -5°
 - 1 VOLLGESCHOSS
SATTELDACH DACHNEIGUNG 25-30°
 - BESTEHENDE BEBAUUNG, ZULÄSSIGE NUTZUNG
UND BAULICHE ÄNDERUNGEN SIEHE TEXT
 - ABZURECHNENDE GEBÄUDE AUF VERKEHRS- UND
GRÜNFLÄCHEN, ZULÄSSIGE NUTZUNG
UND BAULICHE ÄNDERUNGEN SIEHE TEXT
 - FIRSTRICHTUNG BEI WIEDERAUFBAU
UND NEUBEBAUUNG
 - GARAGEN
 - STELLPLATZE
 - ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
NACH ZU ERWERBENDE ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
 - PRIVATE GRÜNFLÄCHE
 - FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
 - BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINDEBEDARF
(KATH. GEMEINDEZENTRUM)

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 344) und des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1965 (Clt. Nr. 5 556/50) Nr. 2000) vom Rat der Gemeinde Babenhausen als Satzung am 9. Mai 1972 beschlossen worden.
Babenhausen, den 9. Mai 1972
Eckert
Bürgermeister-Stellvertreter
Reinhold
Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 344) und des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1965 (Clt. Nr. 5 556/50) Nr. 2000) vom Rat der Gemeinde Babenhausen als Satzung am 16. November 1972 öffentlich ausgestellt.
Babenhausen, den 16. November 1972
Der Bürgermeister
M. Jahn

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 344) und des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1965 (Clt. Nr. 5 556/50) Nr. 2000) vom Rat der Gemeinde Babenhausen als Satzung am 21. Juni 1971 beschlossen worden.
Babenhausen, den 21. Juni 1971
M. Jahn
Bürgermeister
Reinhold
Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 344) und des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1965 (Clt. Nr. 5 556/50) Nr. 2000) vom Rat der Gemeinde Babenhausen als Satzung am 2. Aug. 1971 beschlossen worden.
Babenhausen, den 2. Aug. 1971
Der Gemeindevorstand
I.A. *Reinhold*
Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 344) und des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1965 (Clt. Nr. 5 556/50) Nr. 2000) vom Rat der Gemeinde Babenhausen als Satzung am 18. Jan. 1972 beschlossen worden.
Babenhausen, den 18. Jan. 1972
Der Gemeindevorstand
I.A. *Reinhold*
Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 344) und des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1965 (Clt. Nr. 5 556/50) Nr. 2000) vom Rat der Gemeinde Babenhausen als Satzung am 13. März 1972 bis einschließlich 18. April 1972 öffentlich ausgestellt.
Babenhausen, den 13. März 1972
Der Gemeindevorstand
I.A. *Reinhold*
Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 344) und des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1965 (Clt. Nr. 5 556/50) Nr. 2000) vom Rat der Gemeinde Babenhausen als Satzung am 11. Okt. 1972 beschlossen worden.
Babenhausen, den 11. Okt. 1972
Der Gemeindevorstand
I.A. *Reinhold*
Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 344) und des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1965 (Clt. Nr. 5 556/50) Nr. 2000) vom Rat der Gemeinde Babenhausen als Satzung am 1. Nov. 1972 beschlossen worden.
Babenhausen, den 1. Nov. 1972
Der Gemeindevorstand
I.A. *Reinhold*
Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 344) und des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1965 (Clt. Nr. 5 556/50) Nr. 2000) vom Rat der Gemeinde Babenhausen als Satzung am 1. Dez. 1972 beschlossen worden.
Babenhausen, den 1. Dez. 1972
Der Gemeindevorstand
I.A. *Reinhold*
Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 344) und des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1965 (Clt. Nr. 5 556/50) Nr. 2000) vom Rat der Gemeinde Babenhausen als Satzung am 1. Jan. 1973 beschlossen worden.
Babenhausen, den 1. Jan. 1973
Der Gemeindevorstand
I.A. *Reinhold*
Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 344) und des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1965 (Clt. Nr. 5 556/50) Nr. 2000) vom Rat der Gemeinde Babenhausen als Satzung am 1. Feb. 1973 beschlossen worden.
Babenhausen, den 1. Feb. 1973
Der Gemeindevorstand
I.A. *Reinhold*
Schriftführer

- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN**
GEWEG
STANDSPUR
FAHRBAHN
SCHRAMMBORD
ABGRENZUNG ZW. ÖFFENTL. U. PRIV. VERKEHRSFLÄCHE
HOCH- u. NIEDRIGGEHÖRIG VERKEHRSFLÄCHE
2. PRIVATE VERKEHRSFLÄCHEN
GEWEG
BEFAHRBARE WEGE
MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE
MAUER
VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
BEBAUUNGSPLANGRENZE
BESONDERE ERSCHEINUNGSANL. IM SINNE DES § 127 B. BAUG
EIGENTUMSGRENZE
STRASSENABGRENZUNGSLINIE UND BEGRENZUNG
DER ÖFFENTLICHEN GRÜNFLÄCHE
UMFORMERSTATION

SONSTIGE BESTIMMUNGEN ZUR
ÄUSSEREN GESTALTUNG BAU-
LICHER ANLAGEN SIEHE TEXT
AUSSER DIESEM PLAN GEHÖREN ZUM BEBAUUNGSPLAN NOCH ANLAGE 1
BAUNUTZUNGS- UND BAUGESTALTUNGSPLAN, DER TEXT UND DIE BEGRÜNDUNG

Kartengrundzüge Flurkarte
Es wird bescheinigt, dass die Flurkarte
des Bundesarchivs mit dem Flurkarte
des Bundesarchivs übereinstimmt.
Bielefeld, den 16. 1. 1971
Vermessungs- und Katasteramt
Reinhold
Stellvertreter des Amtsvorstehers

AUFGESETZT
BIELEFELD, DEN 16. JUNI 1971
STADT BIELEFELD
- PLANUNGSAMT -
DER OBERSCHULDIREKTOR
I.A. *Reinhold*
LAHRT
STADT OBERSCHULDIREKTOR

2. ba 3
Verk.- und
Grünfl. p.